

Alle Mann an Bord: Artistik und Revue auf dem Apollo-Schiff

Von Alexandra Acosta

Das Apollo verwandelt sich in ein Kreuzfahrtschiff. Das neue Programm „Leinen los!“ ist eine Mischung aus Revue und Artistik, bei dem die Bühne des Varietés zum Deck des Kreuzfahrtschiffes „MS Apollo“ wird.


Die Gäste dürfen sich dabei als Passagiere fühlen und den Artisten bei ihren Auftritten bei den allabendlichen Shows an Bord zuschauen. Die Idee für das neue Apollo-Programm stammt von Unterhaltungs- und Verwandlungskünstler Chris Kolonko, der auch Regie führte. Er singt, tanzt und moderiert, wobei er immer wieder in neue Charaktere schlüpft.

Ohne die Bühne zu verlassen, wechselt er Kostüme und Perücken und verwandelt sich dabei vom glitzernden Showgirl bis hin zur schrulligen Oma Berta. Seine Auftritte sind Hauptbestandteil von „Leinen los!“ und führen mit viel Glamour und Witz durch den Abend.

Ein Höhepunkt der Show ist die klassische Handstanddarbietung von Olaf Triebel. Seine absolute Körperbeherrschung gepaart mit einer sinnlichen Choreographie machen seinen Auftritt zu einem einzigartigem Erlebnis.

Publikumsliedling ist eindeutig der Pantomimeclown Jeff Hess. Spätestens nach seinem zehnminütigen Kampf mit einem imaginärem, sehr klebrigem Kaugummi, den er erst aus seinem Mund und später von seinen Händen loszuwerden versucht, bringt er den gesamten Saal zum Lachen.

„Leinen los!“ läuft noch bis zum 1. November 2009. Vorstellungen sind dienstags bis freitags um 20 Uhr, samstags um 17 und 21 Uhr, sonntags um 14 Uhr (zweimal monatlich) und 18 Uhr. Tickets können unter Telefon 828 90 90 bestellt werden. Weitere Infos gibt es im Internet.

 www.apollo-variete.com



Publikumsliedling Clown Jeff Hess darf bei „Leinen los!“ nicht fehlen. Mit seiner Pantomime-Show bringt er das Publikum zum Rasen. Foto: Jeff Hess